

Deutsche Kreditbank AG (DKB) bietet weiterer Kundengruppe Apple Pay an

Sicher und geschützt mit iPhone und Apple Watch bezahlen

Berlin, 19.05.2020 - Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) bietet ihren Kunden mit einer Porsche Card S ab dem heutigen Tag die Nutzung von Apple Pay an. Damit ermöglicht die DKB sicheres, geschützteres und kontaktloses Bezahlen, ohne dass der Kunde seine Kreditkarte aus der Hand geben, eine PIN am Kartenterminal eingeben oder mit Bargeld bezahlen muss. Dabei wird jede Transaktion durch die Leistungsfähigkeit des iPhone geschützt. Um kontaktlos zu bezahlen, halten Kunden das iPhone oder die Apple Watch einfach an das Kassenterminal. Jeder Kauf mit Apple Pay ist geschützt, da die Authentifizierung per FaceID, TouchID oder Gerätecode erfolgt und ein einmaliger, dynamischer Sicherheitscode verwendet wird. Apple Pay wird in Supermärkten, Apotheken, Taxis, Restaurants, Cafés und bei vielen weiteren Einzelhändlern akzeptiert.

Tilo Hacke, Privatkundenvorstand der DKB: „Wir freuen uns, dass Inhaber einer Porsche Card S ab sofort schnell und sicher mit Apple Pay bezahlen können. Die Einführung von Apple Pay für unser Porsche Portfolio unterstreicht sowohl unsere hervorragende Partnerschaft mit Porsche als auch die unverändert große Nachfrage unserer Kunden nach digitalen Bezahlösungen.“

„Kontaktloses Bezahlen hat nicht zuletzt aufgrund des gestiegenen Hygienebewusstseins der Bevölkerung infolge des Coronavirus an Bedeutung gewonnen. Apple Pay bietet unseren Kunden die Möglichkeit, im stationären Handel, online und in Apps vollständig kontaktlos zu bezahlen. Ein wichtiger Mehrwert für das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Kunden beim Bezahlen“, ergänzt Tilo Hacke.

Mit Apple Pay auf iPhone, Apple Watch, iPad und Mac können Kunden außerdem schnell und bequem in Apps und im Web in Safari einkaufen, ohne zusätzliche Nutzerkonten erstellen und wiederholt Rechnungs- und Lieferinformationen eingeben zu müssen. Apple Pay erleichtert das Bezahlen von Essens- und Lebensmittellieferungen, Online Shopping, Mobilität, Parken und vielen weiteren Dingen. Apple Pay kann auch für Zahlungen in Apps auf der Apple Watch verwendet werden.

Sicherheit und Datenschutz stehen bei Apple Pay im Mittelpunkt. Bei der Bezahlung per Kreditkarte mit Apple Pay werden die tatsächlichen Kartennummern weder auf dem Gerät noch auf Apple Servern gespeichert. Stattdessen wird eine eindeutige Gerätekontonummer zugewiesen, verschlüsselt und sicher im Secure Element aufbewahrt, einem nach Branchenstandards zertifizierten Chip zur Speicherung von Zahldaten.

Apple Pay lässt sich einfach einrichten. Auf dem iPhone wird die Wallet App geöffnet und das Symbol + ausgewählt, um in wenigen Schritten die Porsche Card S hinzuzufügen. Sobald eine Karte zu iPhone, Apple Watch, iPad und Mac hinzugefügt wurde, kann Apple Pay direkt auf dem Endgerät genutzt werden. Kunden erhalten dabei alle Vorteile ihrer Porsche Card S.

Weitere Informationen zu Apple Pay finden Sie unter: <http://www.apple.com/de/apple-pay/>

Über die DKB

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) mit Hauptsitz in Berlin ist Teil der BayernLB-Gruppe und betreut mit ihren insgesamt 4.150 Mitarbeitenden Geschäfts- und Privatkunden. Die Bilanzsumme der DKB beläuft sich auf 83,8 Milliarden Euro, rund 84 Prozent davon setzt sie als #geldverbesserer in Form von Krediten ein. Als Partner von Unternehmen und Kommunen hat sich die Bank frühzeitig auf zukunftssträchtige Branchen in Deutschland spezialisiert: Wohnen, Gesundheit, Pflege, Bildung, Landwirtschaft und Erneuerbare Energien. In vielen dieser Wirtschaftszweige gehört die DKB zu den Marktführern. Im Privatkundengeschäft ist die DKB die zweitgrößte Direktbank Deutschlands. Sie bietet ihren über 4,4 Millionen Privatkunden seit mehr als 15 Jahren die Möglichkeit, die täglichen Bankgeschäfte online abzuwickeln.

Website: dkb.de | **Facebook:** facebook.com/Deutsche.Kreditbank

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/dkb_press & www.twitter.com/DKB_DE

Pressekontakt:

DKB AG

Hauke Kramm

Pressesprecher

Tel.: 030 / 120 30 81 01

E-Mail: presse@dkb.de

Twitter: www.twitter.com/DKB_press

Wenn Sie unseren Presseservice nicht mehr nutzen und keine Pressemitteilungen oder Unternehmensinformationen mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte, z. B. unter presse@dkb.de. Wir haben Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und ggf. Telefonnummer und Redaktion in unserem Presseverteiler gespeichert und verarbeiten diese Daten nur zum Zwecke Ihrer Information als Journalist. Unsere allgemeinen Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).